



MUNICIPALITY OF PLOVDIV



MUSEEN UND GALERIEN

PLOVDIV



Basilika des Bischofs zu Philippopolis (IV.-VI. Jh.)



ARCHÄOLOGISCHES BEZIRKSMUSEUM

Saedinenie Platz 1 | Tel.: +359 32 624 339 | archaeologicalmuseumplovdiv.org



Das Archäologische Bezirksmuseum in Plovdiv zählt zu den ältesten kulturellen Institutionen Bulgariens. Seit seiner Eröffnung 1882 verlief seine Entwicklung über die Etappe eines archäologisch-numismatischen Kabinetts bis zur endgültigen Ausgliederung 1920 zum Archäologischen Museum. Das Museum verfügt über die reichsten Sammlungen an Werken der menschlichen Kunst und Lebensweise, die die Geschichte von Plovdiv und Umgebung als Nachfolger der größten und wichtigsten Städte auf der Balkanhalbinsel – Philippopolis – wiedergeben.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 10:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:30 – 17:00 Uhr



HISTORISCHES BEZIRKSMUSEUM

Ausstellung „Die Vereinigung Bulgariens 1885“

Saedinenie Platz 1 | Tel.: +359 32 629 409 | historymuseumplodiv.org



Das Gebäude wurde 1885 für den Landrat von Ostrumelien errichtet. Am 19.09.1985 wurde hier die nationale Museumsausstellung „Die Vereinigung Bulgariens 1885“ eröffnet. Auf einer Fläche von 1.000 m² können anhand der Originalgegenstände, den Fotos und Unterlagen die Anstrengungen der Bulgaren beim Aufbau von Ostrumelien als zweiten bulgarischen Staat, ihr Kampf um die Vereinigung mit dem Fürstentum Bulgarien und die militärische Verteidigung im Serbisch-Bulgarischen Krieg – nachgeföhlt werden.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:00 – 17:30 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:00 – 16:30 Uhr



HISTORISCHES BEZIRKSMUSEUM

Ausstellung „Das Buchwesen in Bulgarien während der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhundert bis zum frühen XX. Jahrhundert“

Mitropolit Paisiy Str. 2 | Tel.: +359 32 629 405



Das Gebäude wurde Mitte des XIX. Jh. errichtet und von Hristo Gruev Danov – dem Gründer des gewerblichen Buchwesens in Bulgarien – von 1869 bis zu seinem Tod 1911 bewohnt. Heute befindet sich hier die Ausstellung, die der Geschichte des Buchwesens in Plovdiv und Umgebung gewidmet ist. Die Entwicklungsschritte des Bildungswesens in Bulgarien sind hier anhand der Verlagstätigkeit von Hristo G. Danov und Dragan Manchov wiedergegeben.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:00 – 17:30 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:00 – 16:30 Uhr



HISTORISCHES BEZIRKSMUSEUM

Ausstellung „Bulgarische Wiedergeburt“

Tsanko Lavrenov Str. 1 | Tel.: +359 32 623 378



Die Ausstellung „Bulgarische Wiedergeburt“ ist im Haus des reichen Plovdiver Kaufmanns Dimitar Georgiadi, das 1848 errichtet wurde, untergebracht und gibt die Geschichte der Stadt Plovdiv in der Periode XV. bis XIX. Jh. wieder. Die zahlreichen materiellen, dokumentarischen und fotografischen Materialien bieten dem Besucher die Gelegenheit, in die Atmosphäre der fernen Vergangenheit der Stadt einzutauchen – in der Zeit der Fremdherrschaft aber auch eine Zeit der Verteidigung der nationalen Identität des Bulgaren, des Kampfes um unabhängige bulgarische Bildung, Kirche und Nation.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:00 – 17:30 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 9:00 – 16:30 Uhr



HISTORISCHES BEZIRKSMUSEUM

Museumszentrum für moderne Geschichte

Angel Bukoreshtliev Str. 14 | Tel.: +359 32 628 886



Das Gebäude wurde 1985 als Offiziersclub errichtet. Seit dem Beginn von 1905 bis 1923 war es ein „Volkshaus“, das ein eigenes Ensemble, Blasmusik, Orchester und Abendschule hatte. Heute beherbergt es das Museumszentrum für moderne Geschichte und die Dauerausstellung „Die Seele der Japanischen Puppe“ die von der Gemeinschaft „Freunde Bulgariens in Japan“ gespendet wurde.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 16:30 Uhr



ETHNOGRAPHISCHES BEZIRKSMUSEUM

Dr. Stoyan Chomakov Str. 2 | Tel.: +359 32 625 654 | ethnograph.info



Die Ausstellung befindet sich im schönen Haus aus der Wiedergeburtzeit von Argir Kuyumdzhiglu, das 1847 vom Baumeister Hadschi Georgi errichtet wurde. Darin ist die traditionelle materielle und geistige Kultur der Bulgaren aus der Umgebung von Plovdiv, den Rhodopen und dem Mittelgebirge während der Wiedergeburt präsentiert. Von den Ausstellungsstücken des Museum ragen die Kupfergefäße, die Keramiken, antiken Waffen, die Holzschnitzereien der Hirte, der Schmuck und die kirchlichen Gefäße, die genähten und gestrickten Spitzen, die Trachten aus dem gesamten bulgarischen ethnischen Gebiet, die Musikinstrumente und die städtischen Einrichtungen hervor.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten



Winteröffnungszeiten



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE Dauerausstellung

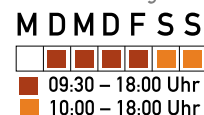
Saborna Str. 14 A | +359 32 63 53 22 | galleryplovdiv.com



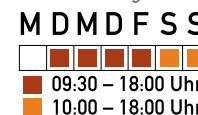
Die Ausstellung befindet sich im Gebäude des Mädchengymnasiums, das unter der Leitung des Arch. Joseph Schnitter 1881 entworfen und errichtet wurde. Sie ist auf zwei Stockwerke chronologisch geordnet. Sie umfasst über 200 Kunstwerke im Original, die die Entwicklung der bulgarischen bildenden Kunst von der Wiedergeburt bis heute wiedergeben. Berühmte Künstler und typische Stilrichtungen haben hier einen besonderen Platz.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten



Winteröffnungszeiten





STÄDTISCHE KUNSTGALERIE

Ikonenausstellung

Saborna Str. 22 | Tel.: +359 32 626 086 | galleryplovdiv.com



Die Ikonenausstellung wurde 1975 eröffnet. Sie ist in der Nähe des Tempels aus der Wiedergeburtzeit St. St. Konstantin und Helene auf dem runden Verteidigungsturm der frühbyzantinischen Festungsmauer der Altstadt aufgebaut. Ausgestellt sind die besten Einzelstücke der reichen Ikonensammlung der Galerie und die Sammlung des Plovdiver Metropole. Sie präsentieren die ostorthodoxe christliche Kunst aus der Umgebung von Plovdiv und ganz Südbulgarien ab dem Ende des XV. Jh. bis zum frühen XIX. Jh.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE

Ausstellung „Tsanko Lavrenov“ und
„Mexikanische Kunst“

Artin Gidikov Str. 11 | Tel.: +359 32 628 745 | galleryplovdiv.com



Tsanko Lavrenov (1896-1978) ist einer der bekanntesten bulgarischen Kunstmaler - ein Exempel des einzigartigen Talents, der hohen Gelehrsamkeit, der unerschöpflichen Energie und der fabelhaft schöpferischen Phantasie. Die Ausstellung umfasst die besten Werke des Künstlers.

Auf dem ersten Geschoss befindet sich die Ausstellung „Mexikanische Kunst“ – eine zeitgenössische mexikanische Graphik, Kunsthandwerk und Kopien von Steinskulpturen und Keramik. Die Ausstellungsstücke wurden anlässlich des 1300-jährigen Bestehens des bulgarischen Staates gespendet und die Galerie wurde 1981 eröffnet.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE

Dauerausstellung von Encho Pironkov

Vasil Kanchev Str. 1 | Tel.: +359 32 638 055 | galleryplovdiv.com



Encho Pironkov (geboren in 1932) gehört zur Generation Maler, die in den 60er Jahren des XX. Jh. nicht nur das Erscheinungsbild der Plovdiver Malschule sondern auch der bulgarischen bildenden Kunst an die neue Zeit angepasst hat. Die vom Maler 45 gestifteten Gemälde, die verschiedene Zeiten seines künstlerischen Schaffens umfassen, sind hier ausgestellt.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■ 09:30 – 18:00 Uhr						
■ 10:00 – 18:00 Uhr						

Winteröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■ 09:30 – 18:00 Uhr						
■ 10:00 – 18:00 Uhr						



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE

Dauerausstellung von Georgi Bozhilov – dem Elefanten

Knyaz Tseretelev Str. 1 | Tel.: +359 32 635 322 | galleryplovdiv.com



Das Skobelev-Haus stammt aus der Wiedergeburtzeit und wurde 1860 errichtet. Nach der Befreiung lebte bis zu ihrem Tod die Mutter des Gen. Mihail Skobelev – Olga Skobeleva (1823-1880), die für ihre gemeinnützige Arbeit zur Unterstützung der südbulgarischen Bevölkerung, die unter den türkischen Pogromen während des Aprilaufstands und Befreiungskriegs enorm gelitten hat, bekannt und geliebt ist. 2003 wurde im Skobelev-Haus eine Dauerausstellung eingerichtet, die dem Schaffen des berühmten Plovdiver Malers Georgi Bozhilov – dem Elefanten (1935-2001) gewidmet ist.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■ 09:30 – 18:00 Uhr						
■ 10:00 – 18:00 Uhr						

Winteröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■ 09:30 – 18:00 Uhr						
■ 10:00 – 18:00 Uhr						



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE

Galerie für Wechselausstellungen

Knyaz Aleksandar I. Str. 15 | Tel.: +359 32 624 221 | galleryplovdiv.com



Die Ausstellungssäle befinden sich in einem Gebäude in typischer städtischer Bauweise des frühen XX. Jh. Die Säle in beiden Geschossen bieten Raum für Wechselausstellungen, die Jahrestage bedeutender bulgarischer Künstler sowie Geschichten und Anregungen aus dem Kulturleben des Landes gewidmet sind. Außerdem werden Künstler aus anderen Ländern, experimentelle Ausstellungen und Ausstellungen von Kindern hier präsentiert.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



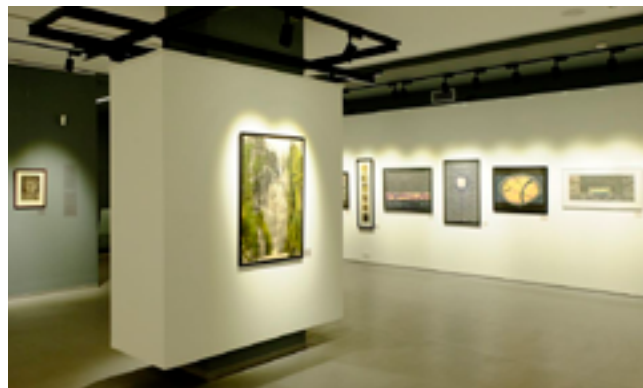
■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE

Kapana-Galerie

Rayko Daskalov Str. 29 | Tel.: +359 32 207 410 | galleryplovdiv.com



Die Kapana-Galerie wurde im Sommer 2019 eröffnet und zählt zu den jüngsten Ausstellungsorten der Städtischen Kunstgalerie zu Plovdiv. Sie liegt auf der belebten Fußgängerstraße „Rayko Daskalov“ in unmittelbarer Nähe des Künstlerviertels Kapana im Herzen der Stadt. Mit der Fläche von ca. 500 m² auf zwei Geschosse, modernem Aufhängesystem für Gemälde, Klimaanlage, Videoüberwachung und Sicherheitssystem bietet sie alle erforderlichen Voraussetzungen für die Ausstellung sowohl traditioneller als auch zeitgenössischer Kunst. Der Konferenzsaal bietet 40 Plätze.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr



STÄDTISCHE KUNSTGALERIE Ausstellungssaal „2019“

Gladstone Str. 32 | Tel.: +359 32 207 412 | galleryplovdiv.com



Das ist der neueste und geräumigste Ausstellungssaal in Plovdiv zu Ehren des Jahres, an dem die Stadt zur Europäischen Kulturhauptstadt für 2019 auserkört wurde. Er liegt auf der Gladstone Str. 32 in der Nähe des Simeonov-Garten in der Stadtmitte von Plovdiv. Mit seinen 625 m² auf zwei Ebenen, mit dem schönen Dach mit Oberlicht, das eine schöne diffuse Beleuchtung schafft, ist er ein sehr beliebter Ort für die Austragung von großen Wechsausstellungen sowohl klassischer als auch zeitgenössischer Werke.

„2019“ bietet viele Möglichkeiten für die Veranstaltung von Tagungen, Präsentationen vor breitem Publikum, Kammerkonzerte und Bühnenauftritte. Er verfügt auch über einen Konferenzraum mit 40 Sitzplätzen.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Die Städtische Kunstgalerie bietet ein Rund-Um-Ticket für alle Dauer- und Wechsausstellungen.

Sommeröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■

■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■

■ 09:30 – 18:00 Uhr
■ 10:00 – 18:00 Uhr



NATURWISSENSCHAFTLICHES BEZIRKSMUSEUM

Hristo G. Danov Str. 34 | Tel.: +359 32 633 096 | rnhm.org



Das Museum gehört zu den in Bulgarien und der Balkanhalbinsel modernsten Museen, dessen Ausstellung so stark auf den Naturschutz setzt. Auf dem ersten Geschoss befinden sich eigenständige Säle für „Geologie“, „Botanik“, „Wirbellose“, „Amphibien und Reptilien“, „Vögel“ und „Säugetiere“ und im Erdgeschoss – die Säle „Fische“, „Aquarium“ und „Meeresaquarium“. Im Saal „Tropen“ wird ein Akzent auf die lebendigen tropischen Schmetterlinge gesetzt, die dort frei fliegen dürfen. Das Museum betreibt auch ein digitales Planetarium. Das Computerprogramm simuliert Spaziergänge verschiedener Objekte, Ereignisse und Erscheinungen, die sich im Weltall ereignen.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■

■ 08:30 – 17:00 Uhr
■ 09:00 – 17:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M	D	M	D	F	S	S
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■

■ 08:30 – 17:00 Uhr
■ 09:00 – 17:00 Uhr



ANTIKES THEATER

Tsar Ivaylo Str. 2 A | Tel.: +359 32 621 040 | oldplovdiv.bg



Das Antike Theater zu Philippopolis ist eines der am besten erhaltenen antiken Theater der Welt. Eine kürzlich entdeckte Gedenkschrift am Fuße einer Statue berichtet, dass das Theater in den 90er Jahren des I. Jh. n. Chr., als Titus Flavius Cotis – Nachkomme der thrakischen Königsdynastie, dreifacher Hoher Priester der Provinz Thrakien, Gerichtsvertreter der Metropole und Bauverantwortlicher – Staatsoberhaupt von Philippopolis war, errichtet wurde. Das Theater gehört zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden der Altstadt. Der Freilichraum schließt 28 konzentrische Sitzreihen aus Marmor ein. Neben den Theateraufführungen und Sitzungen der Nationalversammlung und des Verbandes der thrakischen Städte werden hier Gladiatoren kämpfe ausgetragen.

Bis Ende des IV. Jh. wurde er aktiv genutzt und bot 6000 Zuschauern Platz.

Heute gehört das Antike Theater zu den Wahrzeichen von Plovdiv und wurde in das kulturelle Leben von Plovdiv inkorporiert. Seine Bühne steht für Oper, Musik und darstellende Künste frei.

Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren: jeden ersten Donnerstag des Monats.

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr



DAS RÖMISCHE STADION

Rimski Stadion Platz | Tel.: +359 876 662 881 | oldplovdiv.bg



Das römische Stadion befindet sich auf der Hauptstraße zwischen Sahat tepe und Taksim Tepe. Es wurde im 2. Jh. nach dem Vorbild des Delphischen Stadions gebaut. Seine beeindruckende Größe bot 30.000 Besuchern, die die Gladiatoren- und Sportwettkämpfe bejubelten, Platz. Laut den entdeckten Münzen und Inschriften wurden auf das Stadion regelmäßig Pythien, wie die in Griechenland, ausgetragen. Beim Besuch 214 v. Chr. des Kaisers Caracalla wurden die Spiele Alexandrinische Spiele genannt und beim Besuch des Kaisers Elagabal 218 – Cendrissenus-Spiele genannt. Heute ist der nördliche Bogen des Stadions mit 13 Sitzreihen, der Nordeingang und ein Teil der Rennstrecke zu sehen. Die 172 n. Chr. während der Herrschaft von Marcus Aurelius errichtete Stadtmauer und die Grundlagen des Römischen Aquädukts in Philippopolis sind ebenfalls gut erhalten.

Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren: jeden ersten Donnerstag des Monats.

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr



BASILIKA DES BISCHOFS ZU PHILIPPOPOLIS

Knyaginya Maria Luisa Str. 2 | Tel.: +359 876 662 900 | oldplovdiv.bg



Die Basilika des Bischofs zu Philippopolis hat einen dreischiffigen Grundriss und eine Apsis, sie ist außerordentlich Großräumig und hat eine reiche Innenarchitektur. Ihre Gesamtlänge beträgt 82,80 m und die Breite – 36 m, das sie zum größten basilikalischen Bau aus dem Zeitraum des IV. bis VI. Jh. auf dem Gebiet von Bulgarien und zu den größten auf der Balkanhalbinsel macht. Die Böden der Basilika sind von zwei Schichten mehrfarbiger Mosaiken bedeckt, deren Fläche 2.000 m² überschreitet und die komplizierte geometrische Kompositionen, Blumen, Pflanzen und Tiere darstellen. Hinter jedem Vogel, jeder Rosette und jedem Mäander stehen künstlerisches Geschick, stundenlange Arbeit und jahrelange Erfahrung, die von der Mitte des IV. bis zum späten VI. Jahrhundert reichen.

Die Basilika des Bischofs zu Philippopolis ist ein Denkmal mit hohem, künstlerischem und wissenschaftlichem Wert. Sie wurde in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes als Teil der Serie „Die Basilika des Bischofs und die spätantiken Mosaiken von Philippopolis, römische Provinz Thrakien“ aufgenommen.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 18:00 Uhr



DIE KLEINE URCHRISTLICHE BASILIKA

Knyaginya Maria Luisa Str. 31 A | Tel.: +359 876 662 882 | oldplovdiv.bg

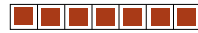


Die archäologische Anlage der kleinen urchristlichen Basilika datiert aus der zweiten Hälfte des V. – VI. Jh. Die Basilika ist dreischiffig, 20 m lang und 13 m breit. Südlich von ihr befindet sich eine kleine Kapelle und am nördlichen Schiff ist das Baptisterium angebaut. Das Gotteshaus hatte eine üppige architektonische Dekoration – eine Marmorkolonnade zwischen den Schiffen, eine Altarwand aus Marmor, eine Kanzlei und ein Synthron. Die Böden haben ein reiches, mehrfarbiges Mosaik, von dem angenommen wird, dass es das Meisterwerk der Meister aus der Philippopolis-Schule ist. Die Urchristen versinnbildlichten mit den Mosaiken die Übermittlung von Botschaften. Der Hirsch z. B. steht für die Seele des Christen, die nach Glauben und Wahrheit strebt, und die Taube symbolisiert den Heiligen Geist.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 17:30 Uhr



SPÄTANTIKES BAUWERK IRINI ZU PHILIPPOLIS

Tsar Boris III. Obedinitel Blvd. 89 | Tel.: +359 876 662 900 | oldplovdiv.bg



Das Gebäude nimmt den größeren Anteil einer Insula (eine mit Häusern bebaute rechteckige Fläche, die durch die sich rechtwinklig kreuzenden Stadtstraßen beschränkt ist) ein und liegt an den wichtigsten Hauptkreuzungen des Flachlands, südlich des Antiken Theaters. Die Räumlichkeiten im repräsentativen Teil des Gebäudes, die den Innenhof umgeben, sind mit polychromen Mosaikböden verziert. Die Bezeichnung des Gebäudes entstammt aus der Inschrift neben dem Frauenbild im Hauptraum. Die Mosaik aus dem 4. bis 5. Jahrhundert sind das Werk örtlicher Handwerker, deren Arbeit von den östlichen Schulen und Vorbildern beeinflusst waren.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 18:00 Uhr



BALABANOV-HAUS

Konstantin Stoilov Str. 57 | Tel.: +359 32 627 082 | oldplovdiv.bg



Das Balabanov-Haus ist ein Exempel für die Entwicklung des symmetrischen Plovdiver Hauses und ist eines der reichsten Vorbilder, bei denen die räumliche Komposition sich durch die gleichgestellte Beteiligung von zwei zueinander senkrechten Achsen – des Erd- und Obergeschosses – auszeichnet. Es zeichnet sich auch durch eine äußerst großzügige Ausarbeitung der Bauteile, der plastischen und flächigen Verzierungen. Diese Ausgestaltung des Hauses übertrifft die Bestimmung eines Wohnhauses und nähert sich vom Umfang und den Funktionen her, eher eines öffentlichen Gebäudes an.

Sie wurde im frühen XIX. Jh. errichtet und hatte drei Eigentümer. Der letzte davon war der Kaufmann Luka Balabanov, dessen Namen es bis heute trägt. Die Größe ist imposant – die Grundfläche beträgt 546 m².

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 17:30 Uhr



HINDLIYAN-HAUS

Artin Gidikov Str. 4 | Tel.: +359 32 628 998 | oldplovdiv.bg



Das 1834 – 35 von uns unbekanntem Baumeistern errichtete Haus von Stepan Hindliyan ist eines der wenigen erhaltenen symmetrischen Plovdiver Häuser. Der Eigentümer ist Gründer von einer der vier reichsten armenischen Familien in der Stadt der Hügel. Er war ein bekannter Kaufmann, deren Geschäfte ihn zu Beginn des XIX. Jh. häufig nach Indien führten. Daher entstammt auch sein Spitzname – Hindliyan.

In Bezug auf die künstlerischen und dekorativen Verzierungen ist das Haus unübertroffen. Die üppigen Malereien bedecken nicht nur die Wände, sondern auch die Decken.

Im ersten Geschoss befindet sich das Badezimmer, das nach dem Prinzip des römischen Hippocampus und des türkischen "Hamam" gebaut ist. Nur hier kann der Reisende das in der gesamten Altstadt einzigartige Bad im Original bewundern.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr



NEDKOVICH-HAUS

Tsanko Lavrenov Str. 3 | Tel.: +359 32 626 216 | oldplovdiv.bg



Das 1863 im Geiste des europäischen Klassizismus errichtete Haus des Plovdiver Kaufmanns und angesehenen Vertreters des öffentlichen Lebens Nikola Nedkovich beeindruckt durch die reich verzierte Fassade und den feierlichen viersäuligen Portikus. Auf dem ersten Geschoss sind die Zimmer symmetrisch auf beiden Seiten einer breiten Halle (Haiette) angeordnet. Das zweite Geschoss hebt sich in Bezug auf den Stil durch seine dekorativen Verzierungen ab. Die Ausstellung präsentiert die Innenausstattung der Häuser der reichen Plovdivaner im XIX. Jh. und schließt die Möbel und Gegenstände der Nedkovich Familie ein. Besondere Faszination erwecken die mit ihrer Größe beeindruckenden Teppiche aus Kotel, die auf Auftrag für dieses Haus gefertigt wurden sowie die zierlichen Seidenspitzen und die Damenunterwäsche.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr



AUSSTELLUNG VON ZLATYU BOYADZHIEV Haus von Dr. Stoyan Chomakov

Saborna Str. 18 | Tel.: +359 32 635 308 | oldplovdiv.bg



Das Haus von Dr. Stoyan Chomakov – einer der herausragendsten Kämpfer für die unabhängige bulgarische Kirche – wurde 1858-1860 errichtet und von ihrer Bauweise her gehört sie zu dem zu dieser Zeit weit verbreiteten Neoklassizismus. Nach der Befreiung stellten die Erben das Haus dem König Ferdinand als Residenz zur Verfügung gestellt. Seit 1984 wird im Gebäude die größte Gemäldekollektion des namhaften Malers Zlatyu Boyadzhiev (1903-1976) ausgestellt. Die Werke des Künstlers verbinden mehrere Zyklen, in denen der Mensch einen zentralen Platz einnimmt.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr



HAUS VON VEREN STAMBOLYAN Ausstellung von Dimitar Kirov

Kiril Nektariev 15 | Tel.: +359 32 635 381 | oldplovdiv.bg



Das in der zweiten Hälfte des XIX. Jh. errichtete Haus von Veren Stambolyan stellt ein großes zweistöckiges symmetrisches Gebäude, das auf dem Osthang des Dzhambaz-Hügels liegt, dar. Lange Jahre wurde es vom Verband der bulgarischen Maler und der Gesellschaft der Plovdiver Maler als kreative Werkstatt genutzt. Seit Mai 2010 wurde im Haus eine Dauerausstellung eingerichtet, die dem berühmten Plovdiver Maler Dimitar Kirov (1935-2008), der zur Generation der Plovdiver Maler gehört, die in den 60er Jahren den XX. Jh. das Erscheinungsbild der bulgarischen bildenden Kunst an die neue Zeit angepasst hat, gewidmet ist.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



■ 09:00 – 17:30 Uhr



MUSEUM HIPPOCRATES-APOTHEKE

Saborna Str. 16 | Tel.: +359 32 624 594 | oldplovdiv.bg



Das Haus von Dr. Sotir Antoniadi wurde 1872 bis 1947 als Apotheke betrieben. Sie zählt zu den Apotheken in Plovdiv mit der fortschrittlichsten Ausstattung jener Zeit. Seit 1981 wird hier die einzigartige für unser Land pharmazeutische Sammlung beherbergt, dank welcher die Besucher in die Medizin und Pharmazie aus dem Zeitalter der Bulgarischen Wiedergeburt bis zum frühen XX. – eine Zeit, in der die Arzneimittel und Medikamente vollständig aus Naturprodukten hergestellt wurden, und zwar aus Heilkräuter, Mineralien und natürlichen Fetten – eintauchen. Hier findet man Informationen zu den gängigsten Verfahren der Arzneimittelherstellung in der Vergangenheit.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



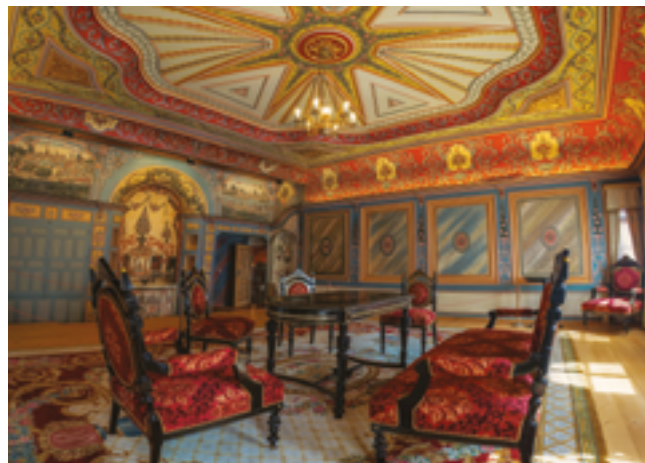
09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 17:30 Uhr



KLIANTI-HAUS

Todor Samodumov Str. 3 | Tel.: +359 32 660 160 | oldplovdiv.bg



Das sich im Architektur-historischen Reservat „Altstadt Plovdiv“ befindliche Klients-Haus gehört zu den ältesten erhaltenen Wohngebäuden aus der Wiedergeburtzeit. Es stammt aus der Mitte des XVIII. Jh. und ist ein Vertreter des ursprünglichen asymmetrischen Plovdiver Hauses. Hier können die einzigartigen Bauteile näher betrachtet werden. Das Haus ist mit üppigen Wandmalereien, mit bemalten und mit Holzschnitzereien bedeckten Decken und einzigartige Alafrangas verziert. Viele Details sind einzigartig und in keinem anderen Wohngebäude aus dem Zeitalter der Wiedergeburt zu finden.

Die Forschungs- und Restaurierungsarbeiten an diesem Gebäude wurden 1971 aufgenommen und durchliefen mehrere Etappen, indem sie erst 2017, als es zum Museum und zum „Gebäude des Jahres“ ernannt wurde, abgeschlossen wurden.

*Kostenloser Besuchstag für Studenten und Senioren:
jeden ersten Donnerstag des Monats.*

*Gemeindeinstitut „Altstadt Plovdiv“ bietet eine Reihe von
Eintrittskarten und Führungen.*

Sommeröffnungszeiten

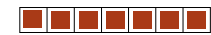
M D M D F S S



09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 17:30 Uhr



TOURISTENINFORMATIONSZENTREN

Dr. Stoyan Chomakov Str. 1

(Altstadt)

Tel.: +359 32 620 453

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 17:30 Uhr

Rayko Daskalov Str. 1

(Rimski stadion Pl.)

Tel.: +359 32 620 229

Sommeröffnungszeiten

M D M D F S S



09:30 – 18:00 Uhr

Winteröffnungszeiten

M D M D F S S



09:00 – 17:30 Uhr



Offizielles Tourismusportal:


www.visitplovdiv.com


e-mail: tourism@plovdiv.bg

Folgen Sie uns in
den Sozialen Medien:





Legende:

 **entry** gegen Eintrittsgeld


 **FREE ENTRY** kostenloser Eintritt


 **Führung**

 **Barzahlung**

 **Souvenirverkauf**

 **freies Internet**

 **barrierefreier Zugang**

 **3D-Filme**

 **das Fotografieren für den Privatgebrauch ist erlaubt**





Basilika des Bischofs zu Philipopolis (IV.-VI. Jh.)